

## Sebastian M. Körber

Geboren am 5. Mai 1980 in Forchheim/ Ofr.

### Beruflich

Selbst. Architekt Dipl.-Ing. (TU München)  
Mitglied der bayerischen Architektenkammer

Geschäftsführender Gesellschafter einer Firma mit  
Tätigkeitsschwerpunkt: Sanierungsimmobilien, Denkmalschutz,  
Gutachten, Beratung, Internet

### Privat

Freunde, Familie, Kunst, Reisen, Lesen, Joggen, Kinofilme,



### Engagement

Gründung und Vorstand in einem lokalen Autoverein, diverse Mitgliedschaften  
(ADAC, AWO, kath. Sebastian – Bruderschaft Forchheim, Verein der Freunde des  
Ehrenbürg- Gymnasium Forchheim und der Landesgartenschau Bamberg, IHK  
Oberfranken, Förderverein zur Integration behinderter Kinder Forchheim etc.)

### Politisch

Mitglied im Landesvorstand der FDP Bayern (Beisitzer)  
Stellvertretender Bezirksvorsitzender FDP Oberfranken  
Kreisvorsitzender FDP Forchheim

Gründungsmitglied JuLis Forchheim, Kreisvorsitzender  
Landessvorsitzender JuLis Bayern

### Programmatisch

Stadt- und Raumplanung, Verkehrspolitik  
Mitglied im Landesfachausschuss „Verkehr und Bauwesen“ der FDP Bayern,  
stellvertretender Vorsitzender  
Mitglied im Bundesfachausschuss „Wohnungswesen“ der FDP  
Leiter LAK V „Bau, Verkehr und Infrastruktur“ JuLis Bayern

Weitere Interessenschwerpunkte

Bürgerrechte  
Generationengerechtigkeit  
Mittelstand(sförderung), speziell junge Unternehmer

### Werte

Toleranz, Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Freiheit, Eigenverantwortung, Solidarität,  
Loyalität

### Zitate, Aussage

„Die demographischen und gesellschaftlichen Veränderungen, hin zu einer  
überalterten Singlegesellschaft findet in der Stadt – , Raum – und  
Infrastrukturplanungen eine vollkommen unzureichende Beachtung. Deutschland ist  
noch eine große Baustelle, hierfür setze ich mich im Bundestag ein!“

„Schluss mit der gläsernen und dauerüberwachten „Melkkuh“, die sich Bürger nennt.“

„Leistung, Übernahme von Verantwortung und Einsatz muss sich lohnen. Deshalb  
ein niedriges und gerechtes Steuersystem, eine mittelstandsfreundliche  
Unternehmenssteuerreform, kein Erbschaftsteuer und weniger Bürokratie!“

„Bildung ist neben Gesundheit unser wichtigstes Gut. Deshalb: Mehr Geld für Bildung, größere Chancengerechtigkeit, flächendeckende Versorgung und eine individuelle Förderung!“

„Gesundheitsfond – Einführung stoppen! Keine Staatsmedizin, flächendeckende Versorgung sichern und weniger Bürokratie!“

„Jeder Mensch hat ein Recht auf Privatsphäre. Schluss mit Überwachung, Bevormundung und Gängelung!“